

Zustand	Ursache	
Der Oberfaden reißt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. 2. Die Oberfadenspannung ist zu fest. 3. Die Nadel ist verbogen oder stumpf. 4. Die Nadel ist falsch eingesetzt. 5. Der Oberfaden befindet sich bei Nähbeginn nicht unter dem Nähfuß. 6. Der Stoff wird beim Freihandquiltten zu schnell bewegt. 7. Der Faden hat sich um die Garnrolle verheddert. 	Verwenden Sie die Fadenabzugsscheibe.
Der Unterfaden reißt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Unterfaden ist nicht richtig in den Spulenhalter eingefädelt. 2. Fusseln haben sich im Spulenhalter angesammelt. 3. Die Spule ist beschädigt und dreht sich nicht reibungslos. 	Wechseln der Spule.
Die Nadel bricht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist falsch eingesetzt. 2. Die Nadelklemmschraube ist locker. 3. Der Stoff wird nach vorn gezogen, wenn der offene Freihandquiltfuß verwendet wird. 4. Die Nadel ist zu fein für den verwendeten Stoff. 5. Ein ungeeigneter Nähfuß wird verwendet. 	Verwenden Sie den richtigen Nähfuß.
Fehlstiche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist falsch eingesetzt, verbogen oder stumpf. 2. Die Nadel und/oder das Garn sind für diese Näharbeit ungeeignet. 3. Es wird keine Stretchstichnadel zum Nähen von Stretch, sehr feinen Stoffen und Synthetik verwendet. 4. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. 5. Eine Nadel schlechter Qualität wird verwendet. 	<p>Verwenden Sie die Stretchstichnadel.</p> <p>Wechseln Sie die Nadel.</p>
Naht kräuselt sich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Oberfadenspannung ist zu fest. 2. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. 3. Die Nadel ist zu stark für den genähten Stoff. 4. Die Stichlänge ist zu lang für den Stoff. 5. Der Nähfußdruck ist nicht richtig eingestellt. 6. Zum Nähen sehr feiner Stoffe wird kein Stabilisator verwendet. 	<p>Verkürzen Sie den Stich.</p> <p>Verwenden Sie eine Einlage.</p>
Der Stoff wird nicht glatt transportiert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Transporteur ist voller Fusseln. 2. Die Stiche sind zu fein. 3. Der Transporteur wird nach dem Nähen mit versenktem Transporteur nicht angehoben. 	Verlängern Sie den Stich.
Schlaufen an den Nähten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Oberfadenspannung ist zu lose eingestellt. 2. Die Nadel ist zu dick oder zu fein für den Stoff. 	
Die Maschine arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine ist nicht an der Steckdose angeschlossen oder das Fußpedal ist nicht verbunden. 2. Der Faden hat sich in der Greiferbahn verfangen. 3. Der Nähfuß ist nicht abgesenkt. 	
Nähen des Knopflochs wird nicht richtig ausgeführt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stichdichte ist nicht für den genähten Stoff geeignet. 2. Es wurde keine Einlage für den Stretch- oder Synthetikstoff verwendet. 3. Der Knopflochhebel ist nicht abgesenkt. 	Benutzen Sie eine Verstärkungsunterlage.
Die Maschine ist laut	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Faden hat sich in der Greiferbahn verfangen. 2. Fusseln haben sich in der Greiferbahn oder im Spulenhalter angesammelt. 	
Lagen verschieben sich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Nähfußdruck ist nicht für die genähten Stoffe geeignet. 	
Automatisches Fadenabschneiden fehlgeschlagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Faden ist zu dick zum automatischen Fadenabschneiden. 2. Fäden haben sich im Fadenabschneidermechanismus verfangen. 	
Das Stichmuster kann nicht ausgewählt werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadelplatte für Geradstich ist an der Maschine angebracht. 2. Das Stichmuster ist 40 oder 42 im Modus 2 (Brückenstiche). 	
Der Oberfaden erscheint auf der linken Stoffseite, wenn die Stichbreite größer als „7,0“ ist.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Fadenspannung ist nicht ausgeglichen. 	

Es ist normal, dass die eingebauten Motoren einen leichten Summton abgeben.

Der Bildschirm und das Touchpanel/der Funktionstastenbereich können nach stundenlanger kontinuierlicher Benutzung der Maschine warm werden.